

## Klabund: 7 (1909)

- 1 Ich lieb ein Mädchen, welches Margot heißt,
- 2 Sie hat zwei Brüste wie zwei Mandarinen.
- 3 Wenn wir der holden Göttin Venus dienen,
- 4 Wie gern mein Mund in diese Früchte beißt.
  
- 5 Ich lieb ein Mädchen, welches Margot heißt.
- 6 Doch wer sie liebt, muß sie zuweilen prügeln.
- 7 Es läßt sich leicht nicht ihre Wildheit zügeln,
- 8 Wenn man sie tändelnd nur als Eva preist.
  
- 9 Ich lieb ein Mädchen, welches Margot heißt,
- 10 Bewandert in den Liebesdialekten,
- 11 Die schon die alten Phrygier entdeckten.
- 12 (gebenedeit sei ihr antiker Geist!)
  
- 13 Ich lieb ein Mädchen, welches Margot heißt.
- 14 Sie wohnt in einem schmutzigen Bordelle,
- 15 Man zieht an einer rostigen Klingelschelle,
- 16 Worauf Madam den Gast willkommen heißt.
  
- 17 Ich lieb ein Mädchen, welches Margot heißt.
- 18 Ich liebe diese ganz allein, nur diese.
- 19 Der Louis fand die passende Louise –
- 20 Bis man die Scherben auf den Müllplatz schmeißt...

(Textopus: 7. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63113>)